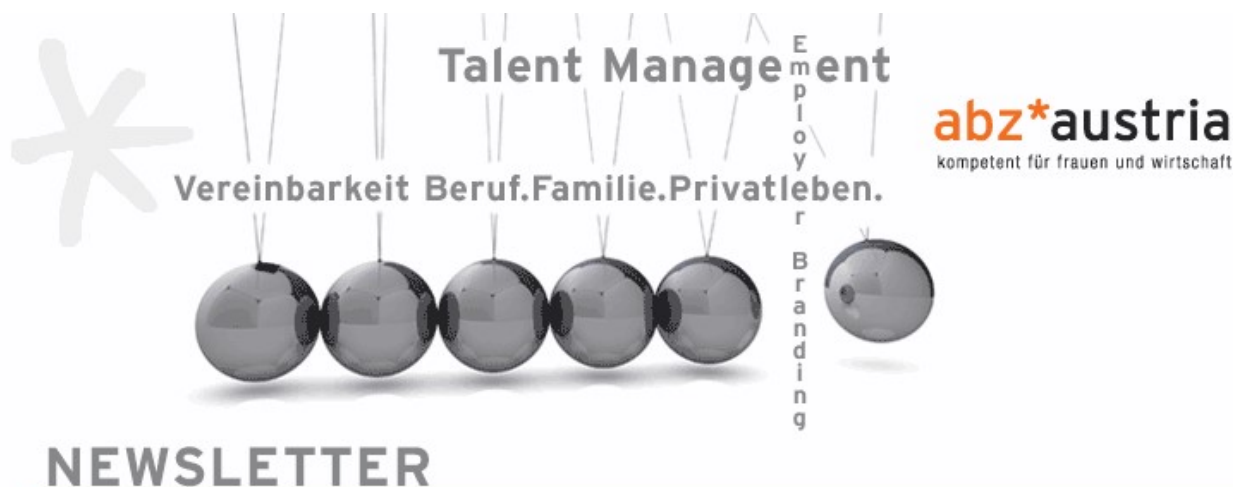


Vereinbarkeit aktiv gestalten - Juli 2016

Dagmar Kavsek-Allinger

Gesendet: Mittwoch, 27. Juli 2016 15:59

An: Dagmar Kavsek-Allinger



Juli 2016 www.abzaustria.at

Sehr geehrte Frau Mag. Kavsek-Allinger!

Die gelungene Veranstaltungsreihe zu innovativen Konzepten für mittelständische Unternehmen im Managementclub hat uns beflügelt, mehr **Angebote speziell für KMU's** zu entwickeln - vom **abz*Gendercheck** bis zur **RoadMap*KarenzManagement in Mietlizenz**. Im Anschluss finden Sie auch einen ausführlichen Bericht zu den Ergebnissen der Veranstaltungsreihe.

Viel Neues zu berichten gibt's auch rund ums **Kinderbetreuungsgeld** in Österreich ab 2017.

Wie immer möchten wir Sie auf unsere qualifizierten **Bewerberinnen für den Office-Bereich** aus unserem Frauenberufszentrum und unsere **Technikerinnen aus der FIT Frauenberatung** aufmerksam machen und über die zukünftigen **Weiterbildungsangebote bei abz*austria** informieren.

Schon mit Blick auf den Herbst hoffen wir, Sie beim nächsten **b2b:dialog@abzaustria** zum Thema "Lernort Betrieb" am 18.10.2016 wieder persönlich zu sehen.

Vorerst wünschen wir Ihnen jedoch einen schönen Sommer und viel Spaß bei der Lektüre!

Mit besten Grüßen

Mag.a Dagmar Kavsek-Allinger

Angebote für Unternehmen - Key Account Management

Inhalt

- ✳ **abz*KMU-Paket**
- ✳ **Ergebnisse: Zukunft aktiv gestalten | Perspektiven für den Mittelstand**
- ✳ **Neues Kinderbetreuungsgeldkonto**
- ✳ **Bewerberinnen aus unseren Projekten**
- ✳ **Unsere aktuellen Workshops**
- ✳ **Save the date - b2b:dialog@abzaustria am 18.10.2016**

abz*KMU-Paket

Mehr qualifizierte Frauen im Unternehmen - raschere Rückkehr aus der Karenz durch gelungene Vereinbarkeit - bessere Ergebnisse durch gemischte Teams - Entlastung der Personalverantwortlichen durch stets aktuelle Informationen rund um Karenz und Auszeiten!

Wir haben unsere Angebote für Unternehmen mit dem Fokus auf mittelständische Unternehmen ausgeweitet.

Bei Großkonzernen, öffentlich rechtlichen Organisationen und Unis sind unsere Angebote zur Vereinbarkeit Beruf.Familie.Privatleben schon sehr gut angekommen - vor allem die RoadMap*KarenzManagement - mit mehreren 100 Seitenzugriffen pro Tag aus über 20 (Konzern)Unternehmen.

2013 waren 99% der österreichischen Unternehmen Klein- und Mittelbetriebe. Die Veranstaltungsreihe "Zukunft aktiv gestalten | Perspektiven für den Mittelstand" im Management Club (Ergebnisse s.u.) ist gut angekommen und hat uns gezeigt, dass gerade da hohes Innovationspotential liegt.

Kompetent und qualitativ arbeiten heißt auch und vor allem Gender- und Diversitätskompetenzen zu haben und (weiter-) zu entwickeln. Dazu haben wir den **abz*Gendercheck** für KMU's entwickelt, der für technische Unternehmen von der FFG gefördert wird. Ergänzend dazu haben wir die **RoadMap*KarenzManagement in Mietlizenz** entwickelt. Die Mietlizenz ermöglicht, dass kleinere Unternehmen befristete Einzelzugänge für ihre Personalverantwortlichen und Karenzierten buchen können und somit nicht eine eigene RoadMap kaufen müssen. Seit Ende 2015 im Probetrieb hat sich dieses Tool nun bereits für viele Personalverantwortliche und Karenzierte aus KMU's gut bewährt und wurde entlang des KundInnen Feedbacks weiter entwickelt.

[abz*Gendercheck](#)
[RoadMap*KarenzManagement in Mietlizenz](#)

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir beantworten Ihre Fragen und schalten Ihnen **unverbindlich einen Probezugang** frei.

[Dagmar Kavsek-Allinger](#), Tel.: +43 1 6670300 - 15, mobil: +43 699 166 70 303



Zukunft aktiv gestalten | Perspektiven für den Mittelstand - Ergebnisse

Großen Anklang fand die 5teilige Veranstaltungsreihe, an der **abz*austria als Netzwerkpartnerin zusammen mit Klaiton, Seinfeld Professionals, theLivingCore und Qualysoft** beteiligt war. In Kooperation mit dem Managementclub gab's Frühstück mit interessanten Key Notes, Podiumsdiskussionen und viel Raum für den interaktiven Austausch der zahlreichen BesucherInnen.

Gleich zu Beginn wurde klar, dass gerade mittelständische Unternehmen **Innovationstreiber** sein können. Die "Digitalisierung" geht weit über die Elektronifizierung interner Firmenprozesse hinaus und verändert das Unternehmen mitunter im Kern.

Der menschliche Faktor - Mut und Angst - diese Themen zogen sich durch alle Veranstaltungen. Die Digitalisierung kann Zeit und Kosten bei Routinetätigkeiten einsparen, wodurch Freiraum für andere Tätigkeiten entsteht - nämlich die **vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit MitarbeiterInnen und KundInnen. Neue Jobs - veränderte Kultur, was können mittelständische Unternehmen der jungen Generation, aber auch den älteren MitarbeiterInnen bieten? **Das Büro als strategisches Instrument** - Freiräume und Ortswechsel zur Förderung der Kreativität, eine businessgetriebene, an Kundenanforderungen orientierte Selbstorganisation statt klassischer Führung, Sinn statt Geld und das Arbeiten mit neuesten Technologien locken die Generation X-Y-Z.

Alles auf Google zu finden - oder lohnt es sich doch, sich um das "rare Wissen" in Organisationen zu kümmern? Gerade die gelungene Vereinbarkeit von Beruf und Familie hält Frauen und Männer und damit ihr Wissen in Unternehmen. **Innovative Arbeitszeit- und Führungsmodelle** ermöglichen eine effektive Wissens-Weitergabe.

Allen diese Anforderungen können mittelständische Unternehmen gut gerecht werden. Sie sind im Vergleich zu Großunternehmen wendiger, agiler und haben mitunter bessere Möglichkeiten, schnell auf Veränderungen zu reagieren oder sie selbst herbei zu führen.

Last but not least stand das Thema Soziale Verantwortung im Jahr 2016 zur Diskussion. CSR hat schon lange nichts mehr mit Gutmenschen tun, sondern muss sich für das Unternehmen rechnen. Durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen soll **"Social Business"** gefördert und auch für JungunternehmerInnen attraktiv werden. Die Rolle von Unternehmen versus die **Rolle der Politik** wurde heiß diskutiert - von der "gefährlichen Illusion", sich auf die Politik zu verlassen, war die Rede - aber auch von verbesserter Zusammenarbeit und dem Willen, gemeinsam eine gute Stimmung zu schaffen.

Die Veranstaltungsreihe soll **im Herbst 2016 fortgesetzt** werden - wir halten Sie gerne auf dem Laufenden und freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme!

Medienecho:

[Kurier](#)



[Der Standard](#)[▲ Top](#)

Neues Kinderbetreuungsgeldkonto für Geburten ab 01.03.2017

Das neue Kinderbetreuungsgeldkonto wurde im Juni 2016 im Parlament beschlossen. Anstatt der jetzt gültigen Pauschalvarianten werden Mütter und Väter **eine einheitliche Gesamtsumme** erhalten (bis zu €15.449,-), unabhängig davon, wie lange sie Kinderbetreuungsgeld beziehen. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld bleibt parallel dazu bestehen. Zusätzlich gibt's einen **Partnerschaftsbonus** in Höhe von €1.000,- den Eltern abrufen können, wenn sie sich die Betreuung fair, also 50:50 oder 60:40 aufteilen. Ein Konto mit **flexibel wählbarer Bezugsdauer** zwischen 12 und 28 Monaten für eine Person oder 15 und 35 Monaten für beide Eltern zusammen, soll mehr Fairness und Transparenz garantieren und die Partnerschaftlichkeit fördern.



Neu wird auch die **Familienzeit** (Papa Monat) geregelt. Diese kann in Absprache mit dem/der ArbeitgeberIn zwischen 28 und 31 Tagen betragen und innerhalb von 91 Tagen nach der Geburt konsumiert werden. Während der Familienzeit besteht volle Kranken- und Pensionsversicherung. Sie wird mit einer Pauschalsumme von € 700,- unterstützt und gilt für alle Familienformen.

Details lesen Sie [hier](#).

[▲ Top](#)

Unsere Bewerberinnen aus dem **abz*frauenberufszentrum wien** und der **abz*FIT.Frauenberatung**

Die Bewerberinnen haben gemeinsam mit unseren Beraterinnen Klarheit über ihre beruflichen Ziele erlangt und einen realistischen Karriereplan erstellt. In vielen Fällen haben sie auch gerade eine Ausbildung abgeschlossen oder ihre Fachkenntnisse aufgefrischt. Unsere Beraterinnen kennen die Kompetenzen und Qualifikationen und begleiten unsere Kandidatinnen in der Einschulungsphase in Ihrem Unternehmen.



Alle Kurzprofile unserer Bewerberinnen finden Sie [hier](#)

Labormitarbeiterin Immunologie

Unsere Kundin kommt aus Brasilien; ist ausgebildete **Ärztin für Kinder und Jugendmedizin**. In Österreich absolvierte sie ein weiteres Doktorat für Immunologie. Für ihren zukünftigen Tätigkeitsbereich sucht sie **eine Anstellung in einem Labor oder im Pharmabereich** vorzugsweise im **Forschungsbereich für Immunologie**. Ihre Deutschkenntnisse sind gut, zusätzlich spricht sie fließend Portugiesisch und Englisch.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: [Edeltrude Grundner](#), Tel.: +43 1 6670300 - 64, mobil: +43 699 166 703 74

Marketing Assistentin

Unsere Kundin ist ausgebildete Grafikerin und bringt **mehrfährige Erfahrung als Marketing Assistentin** im Markenaufbau und CI Relaunch mit Schwerpunkt Social Media und Webauftritt. Neben der Kenntnis der einschlägigen **Web- und Bildbearbeitungstools, v.a. der Adobe Creative Familie** (unter Windows, MS Dos und Linux) kann sie als Grafikerin ihre kreative Ader gut in Projekte einfließen lassen. Während eines beruflichen Auslandsaufenthaltes in Berlin hat sie zudem auch Erfahrung in der Medienbranche bei einem namhaften internationalen TV-Sender als PR-Mitarbeiterin gesammelt.

Abgesehen von Kreativität und eigenständiger Arbeitsweise punktet sie bei Vorgesetzten und KundInnen mit ihrer **Freundlichkeit und Hands-on Mentalität**. Die Bewerberin hat keine Kinder und besitzt den Führerschein B.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: [Ewa-Carina Mayer](#), Tel.: +43 1 6670300 - 32

Webdeveloperin mit Usability - Spezialisierung

Die **Informatik**-Absolventin hat sich während ihres Bachelor-Studiums an der FH Technikum auf **Webentwicklung und Usability** spezialisiert. Daher verfügt sie über gute Kenntnisse in sämtlichen Web-Sprachen und Java. Auch mit Joomla und WordPress gestaltete sie bereits **responsive** Websites, wobei sie ebenfalls die Projektleitung inne hatte. Sie ist es gewohnt genau, **verantwortungsbewusst** und konzentriert zu arbeiten und bleibt auch unter Stress freundlich und hilfsbereit. **Wirtschaftliches**, betriebsorganisatorisches Denken erlernte sie auf der HAK (mit **Auszeichnung** abgeschlossen) und hat daher bereits 5 Jahre Berufserfahrung in der **Großkundenbetreuung** und im Sekretariat. Muttersprache Deutsch und sehr gute Englisch-Kenntnisse runden ihr Profil ab.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: [Martina Dietrich](#), MAS, mobil: +43 699 166 703 39

[▲ Top](#)

Unsere aktuellen Workshops und Lehrgänge

Gerne laden wir Sie ins **abz*Gleichstellungshaus** zu interessanten Weiterbildungsangeboten ein:

DAS Gendertraining:

15.11.2016 und **22.11.2016** jeweils von 15:00 bis 19:00.

Informationen zum Workshop finden Sie [hier](#).

Anmeldung bitte bei [Agnes Inschlag](#).

[▲ Top](#)



Save the date - b2b:dialog@abzaustria am 18.10.2016

"Lernort Betrieb" - zu diesem spannenden Thema konnten wir die Bank Austria als Host gewinnen - neben einem interessanten Impulsvortrag wird es Einblick in Best Practices und auch eine Führung durch das Bank Austria Learning Center geben.

18. Oktober 2016 ca. 09:00 - 12:00, UniCredit Center am Kaiserwasser, Eiswerkstraße 20, 1220 Wien.

Einladung folgt.

[▲ Top](#)



abz* austria Simmeringer Hauptstraße 154, A-1110 Wien Telefon: +43 1 66 70 300 E-Mail: abzaustria@abzaustria.at Web: www.abzaustria.at

abz*austria finanziert sich über Projektbeauftragungen des AMS, des Bundes und Europas sowie der Privatwirtschaft.
Nähere Informationen finden Sie unter www.abzaustria.at.

Gemäß der ab 1. März 2006 in Kraft getretenen Gesetzesänderung zum Telekommunikationsgesetz (TKG) im Zusammenhang mit dem Versenden von elektronischer Post (§ 107) bedarf der Versand elektronischer Nachrichten der grundsätzlichen vorherigen Zustimmung des Empfängers. Da Sie bereits Informationen von abz*austria per E-Mail erhalten haben, dürfen wir davon ausgehen, dass Sie auch in Zukunft mit E-Mails ähnlicher Art einverstanden sind. Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, [klicken Sie bitte hier](#).